

PRESSEINFORMATION

07.07.2026



EUROPAS FÜHRENDER GROßER TRANSPORTER WEITER VERBESSERT

MEHR KOMFORT UND SICHERHEIT FÜR DEN RENAULT MASTER

- **Neue Mittelkonsole steigert Sitzkomfort und Praktikabilität**
- **Speziell für den urbanen Einsatz: Kleinere Batterievariante für die Chassis-Cab-Version**
- **Neue „Converted by Renault“-Umbauten und höherer Recycling-Anteil**

Ob Verbrenner oder vollelektrisch: Mit der Antriebsvielfalt seiner Multi-Energie-Plattform, seiner Vielseitigkeit und Funktionalität sowie den günstigen Betriebskosten hat sich der Renault Master der vierten Generation an die Spitze des europäischen Segments der großen Transporter gesetzt. Nun hält eine Reihe neuer Ausstattungsmerkmale Einzug in die Baureihe, die Fahrkomfort, Ergonomie und Alltagstauglichkeit weiter steigern.

KOMFORT UND SICHERHEIT VERBESSERT

Sowohl der Master E-Tech elektrisch als auch die Benzin- und Dieselmotoren mit Automatikgetriebe erhalten eine neue Mittelkonsole, die mehr Platz (+ 90 mm) schafft und den Wechsel zwischen Fahrgastraum und Laderaum erleichtert. Auch der in der Mitte sitzende Beifahrer profitiert von der neuen Anordnung und kommt in den Genuss von mehr Bein- und Kniefreiheit. Die Alltagstauglichkeit verbessert darüber hinaus die Einführung einer Keycard für den schlüssellosen Zugang und Motorstart.

In Sachen Sicherheit erhält der Renault Master eine Innenraumkamera in der A-Säule für den Müdigkeits- und Aufmerksamkeitswarner sowie eine elektrische Parkbremse mit Auto-Hold-Funktion, die künftig bei allen Versionen mit Frontantrieb zur Serienausstattung gehört. Als E-Tech elektrisch sowie in den Varianten mit Automatikgetriebe verfügt der Master zudem nun über eine adaptive Geschwindigkeitsregelung mit Bedienelementen am Lenkrad sowie ein verbessertes digitales Kombiinstrument.

OPTIMIERTE 87-KWH-BATTERIE UND NEUE VERSION MIT 40 KWH

Ein wichtiges Update für den vollelektrischen Master ist die neue Batterie. In Europa hergestellt und im Renault Werk in Batilly montiert, bietet sie unverändert eine Kapazität

von 87 kWh, sorgt dank einer neuen Batteriechemie mit mittlerem Nickelanteil aber für ein besseres Wärmemanagement und eine optimierte Ladeleistung.

Für das Laden an AC-Stationen ist ein bidirektionales 11-kW-Ladegerät an Bord, optional ist ein 22-kW-Ladegerät verfügbar, das nun ebenfalls bidirektional ist. Je nach Land ist der Renault Master ab Ende des Jahres auch mit der neuen V2G-Funktion (Vehicle-to-Grid) kompatibel.

Sowohl im Fahrerhaus als auch im Laderaum verfügt der Renault Master über eine 220-V-Steckdose, die bis zu 3.500 W Leistung liefert. So können gewerbliche Nutzer ihre Akku-Werkzeuge direkt im Fahrzeug aufladen – was im täglichen Einsatz wertvolle Zeit spart.

Neu im vollelektrischen Portfolio ist außerdem eine Chassis-Cab-Version mit 40-kWh-Batterie, die das bestehende Modell mit 87-kWh-Batterie ergänzt. Als erschwinglichere Variante ist das neue Modell speziell auf die Bedürfnisse von Kommunen und den städtischen Einsatz zugeschnitten.

Auch Wohnmobilmobiler profitieren von den technischen Updates. So wird es dank der breiteren Spurweite hinten (+ 120 mm) künftig leichter, einen Wohnbereich zu integrieren.

HÖHERER RECYCLING-ANTEIL

Mit dem Master setzt Renault auch die Entwicklung fort, mehr recycelte Materialien in seinen Nutzfahrzeugen einzusetzen. Der sichtbare obere Teil des Armaturenbretts besteht nun zu 20 Prozent aus recyceltem Kunststoff, der aus Altfahrzeugen gewonnen wurde – eine im Ökosystem „The Future Is Neutral“ entwickelte Innovation, die es erlaubt, Materialien aus recycelten Autos für sichtbare Teile des Innenraums zu verwenden, ohne Abstriche bei Qualität, Haltbarkeit oder Sicherheit zu machen. Renault zeigt damit, dass Altfahrzeuge am Ende ihres Lebenszyklus auch zur Entwicklung und zum Bau der Modelle von morgen genutzt werden können.

Unter dem Label „Converted by Renault“ erweitert Renault sein Angebot an werkseitigen Umbauten für den Master um neue Pritschen- und Kippervarianten aus Aluminium bzw. Stahl, die von den Karosseriebauern JPM und Gruau entwickelt wurden. Ein Modell mit großem Ladevolumen (20 m³ mit Ladebordwand) komplettiert das Portfolio; eine Busversion ist für einen späteren Zeitpunkt geplant.

„Seit fast 50 Jahren unterstützt der Renault Master Geschäftskunden bei ihren täglichen Aktivitäten“, sagt Frédéric Clermont, Vice President LCV Product & Revenue. „2025 zum „Van of the Year“ gewählt und Anfang 2026 zum führenden großen Transporter Europas avanciert, erhält der Renault Master der vierten Generation jetzt neue Varianten und Ausstattungsmerkmale sowie ein neu gestaltetes, funktionaleres Armaturenbrett. Dieses besteht zu 20 Prozent aus recyceltem Kunststoff, der über unsere Tochtergesellschaft The Future is NEUTRAL aus Altfahrzeugen gewonnen wurde.“

* * *

MEDIENKONTAKTE:

Valeska Mayr-Haaf, Direktorin Kommunikation

Tel.: +43 (0)699 1680 11 03

E-Mail: valeska.mayr-haaf@renault.at

Tizian Ballweber, Produkt-PR Spezialist

Tel.: +43 (0)699 1680 11 04

E-Mail: tizian.ballweber@renault.at

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Renault Medien Seite: www.media.renault.at

ÜBER RENAULT

Renault ist die weltweit führende französische Automobilmarke. Aufbauend auf mehr als einem Jahrhundert Innovation entwickelt die Marke „voitures à vivre“ – Fahrzeuge mit attraktivem Design, nützlichen, auf den Menschen ausgerichteten Technologien und elektrifizierten Antrieben, die keine Kompromisse beim Fahrspaß eingehen. Als echte Lebensräume konzipiert, sind Renault Modelle für den Alltag gemacht. Nach der tiefgreifenden Transformation im Rahmen des Renaulution-Plans startet die Marke nun einen neuen strategischen Zyklus mit „futuREady“ – einem Programm zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Performance in Europa und international. Diese Ambition basiert auf begehrten Produkten und einer verstärkten internationalen Dynamik sowie auf einem pragmatischen Ansatz der Elektrifizierung mit zwei Säulen – 100 % hybrid und 100 % elektrisch –, um die Energiewende in jedem Tempo zu unterstützen.

In Österreich ist Renault seit 1947 vertreten und wird durch die Renault Österreich GmbH importiert und vermarktet. Im Jahr 2025 wurden 12.077 neue Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge der Marke Renault in Österreich zugelassen. Mit den 100 % elektrisch angetriebenen Modellen Renault 5 E-Tech Electric, Renault 4 E-Tech Electric, Twingo E-Tech Electric, Megane E-Tech Electric, Scenic E-Tech Electric, Kangoo E-Tech Electric und Master E-Tech Electric, und die Hybrid-Versionen von Olio, Arkana, Austral, Espace und Rafale ist bereits jeder zweite Neuwagen von Renault elektrifiziert. Das Renault Händlernetz wird kontinuierlich ausgebaut und zählt mittlerweile rund 160 Partnerbetriebe, die Autos und Dienstleistungen mit höchster Servicequalität anbieten.